



Verband Luzerner Gemeinden Fachgruppe Prozesse und Informatik

E-Government Projektliste Gemeinden nach Kategorien und
weiteres Vorgehen pro Kategorie

Dokument	S:\Projekte\Kanton Luzern, VLG\1. ArG FAG\E. Projektliste Gemeinden\C. Projektliste Gemeinden\2011.01.24_E-Government Projektliste Gemeinden Kategorien V1.0.docx
Version:	1.0
Datum:	24.1.2011
Autorisiert:	Verband Luzerner Gemeinden, Fachgruppe Prozesse und Informatik
Verteiler:	alle Luzerner Gemeinden
Autor:	Fachgruppe Prozesse und Informatik

Inhaltsübersicht

Inhaltsübersicht.....	2
1. Einleitung.....	2
2. Kategorien.....	2
3. Anhang.....	5

1. Einleitung

Die E-Government Projektliste Gemeinden, welche diesem Dokument als Beilage angefügt ist, zeigt die Umsetzung der E-Government-Strategie Luzern anhand konkreter Projekte auf. Die Projekte sind den Handlungsschwerpunkten gemäss E-Government-Strategie Luzern zugeordnet.

Am 1.7.2010 wurden alle Luzerner Gemeinden zu einem Workshop in Luzern eingeladen. Die E-Government Projektliste Gemeinden, welche zu diesem Zeitpunkt im Entwurf bestand, wurde mit den Anwesenden rund 25 Gemeindevertretern besprochen, bewertet, ergänzt und angepasst. Die VLG Fachgruppe Prozesse und Informatik hat die Ergebnisse konsolidiert und pro Kategorie das weitere Vorgehen festgelegt.

Der Vorstand des VLG hat an der Sitzung vom 16.12.2010 dem Dokument „E-Government Projektliste Gemeinden vom 18.11.2010“ und diesem Dokument zugestimmt.

2. Kategorien

2.1. Übersicht

Die Fachgruppe Prozesse und Informatik unterteilt die im Anhang aufgelisteten Projekte in die nachfolgenden Kategorien:

- E-Government Infrastruktur: In dieser Kategorie werden Projekte zusammengefasst, welche als Basis für eine erfolgreiche E-Government-Umsetzung angesehen werden.
- E-Government Services: In dieser Kategorie werden Projekte zusammengefasst, welche als „echte“ E-Government Funktionen angesehen werden können.
- Allgemeine Prozesse: In dieser Kategorie werden Projekte zusammengefasst, welche aus der heutigen Sicht wichtige Prozesse darstellen und ein hohes Verbesserungs- und Vereinfachungspotential aufweisen.
- Objektwesen: In dieser Kategorie werden allen Projekte zusammengefasst, welche einen Bezug zum Objektwesen haben.
- Büromatik: In dieser Kategorie werden Projekte zusammengefasst, welche die Bearbeitung von Geschäftsfällen im Allgemeinen unterstützen.

Projekt	E-Government Infrastruktur	E-Government Services	Allgemeine Prozesse	Objektwesen	Büromatik
2.1.1 BAGE		X			
2.1.2 Bewilligungen		X			
2.1.3 Prämienerbilligung		X			
2.1.4 Meldungen Arbeitslose		X			
2.1.5 Einbürgerungen		X			
2.1.6 Internet-Steuererklärung		X			

Projekt	E-Government Infrastruktur	E-Government Services	Allgemeine Prozesse	Objektwesen	Büromatik
2.1.7 elekt. RG-Stellung			X		
2.1.8 Reservation Infrastruktur		X			
2.1.9 amtliche Dokumente		X			
2.1.10 Wahlen, Abstimmungen		X			
2.2.1 elekt. Formulare		X			
2.2.2 Formularserver	X				
2.2.3 GEVER	(X)	X			X
2.2.4 kom. Buchungszentrum			X		
2.2.5 Grundbuchlösung				X	
2.2.6 Objektwesen				X	
2.2.7 Datenaustausch GB		X		X	
2.2.8 Datenaustausch AVGBS		X		X	
2.2.9 Prozesse Sozialbereich			X		
2.2.10 Prozesse Schule			X		
2.2.11 eGRIS		X		X	
2.2.12 GB-E-Gov		X		X	
2.3 Informationsangebot		X			
2.4.1 Ziel-Infrastruktur	X				
2.4.2 Archivierungsplattform					X
2.4.3 Datenaustauschplattform	X				
2.4.4 Identifikation, Autorisierung	X				

Die Einfärbung der einzelnen Felder entspricht der folgenden Bedeutung:

- Gelb: Wichtige Projekte, in welchen der VLG mitarbeiten will
- Blau: Wichtige Projekte, welche der VLG beobachten will

2.2. Geplante Aktivitäten der Fachgruppe

Obwohl die E-Government-Strategie einen zeitlichen Wirkungsbereich bis 2020 hat, also langfristig ausgelegt ist, ist es der Fachgruppe Prozesse und Informatik ein Anliegen, dass rasch Ergebnisse ausgewiesen werden können. Die nachfolgende Auflistung setzt klare Schwerpunkte, mit welcher aus heutiger Optik, rasch Ergebnisse erreicht werden können. Der Fachgruppe Prozesse und Informatik ist es ein Bedürfnis, die folgenden Schwerpunkte partnerschaftlich mit dem Kanton im Rahmen der für die Umsetzung der E-Government-Strategie Luzern vorgesehenen Organisation voranzutreiben.

2.2.1. E-Government Infrastruktur

Die Kategorie E-Government Infrastruktur wird für den Aufbau und die Umsetzung von E-Government-Leistungen als zentral angesehen. Der Handlungsschwerpunkt „Ziel-Infrastruktur“ sieht folgendes vor: *„Die Ziel-Informatikarchitektur (IT-Architektur) definiert Standards für Informatikkomponenten von Gemeinden und Kanton im Bereich E-Government wie IT-Infrastrukturen und Schnittstellen. Sie stellt damit die Interoperabilität sicher. Der Aufbau soll serviceorientiert erfolgen und typische, in verschiedenen Geschäftsprozessen jeweils wiederkehrende Funktionalitäten (für Formulare, Zahlung, Dokumentenmanagement, Archivierung, Identifikation und Autorisierung, usw.) unterstützen.“*

Ziel-Infrastruktur

Die Fachgruppe Prozesse und Informatik ist der Meinung, dass mit der Erarbeitung der Konzeption der Ziel-Infrastruktur schnellstmöglich begonnen werden soll. Es ist wichtig, dass die Erstellung durch Interessenvertreter der Gemeinden und des Kantons gemeinsam erfolgt. Hierzu wird das DIIN einen Projektauftrag bis am 28.2.2011 definieren und in der Steuerung E-Government Luzern vorlegen. Die Definition der Ziel-Infrastruktur soll durch die Fachstelle E-Government Luzern koordiniert werden.

Formularserver, Datenaustauschplattform, Identifikation und Autorisierung

Die weiteren zugeordneten Projekte wie Formularserver, Datenaustauschplattform, Identifikation und Autorisierung sollen aus heutiger Sicht durch die Fachgruppe Prozesse und Informatik beobachtet und falls notwendig eingegriffen werden. Der Fachgruppe Prozesse und Informatik erscheint es wichtig, dass diese Themen im Anschluss an die Festlegung der Ziel-Infrastruktur behandelt werden.

2.2.2. E-Government Services

Die Fachgruppe Prozesse und Informatik vertritt die Auffassung, dass die beiden Projekte BAGE und Prämienverbilligung unabhängig von der Ziel-Infrastruktur bearbeitet werden können.

BAGE

Im Fall von BAGE soll eine aktive Mitarbeit der Gemeinden und das Einbringen von Gemeinde-Bedürfnissen unterstützt durch die Fachgruppe Prozesse und Informatik erfolgen. Erste Gespräche hierzu haben im September 2010 mit der Dienststelle Raumentwicklung, Wirtschaftsförderung und Geoinformation (RAWI) stattgefunden. Für die Umsetzung der weiteren Schritte wurde ein Projektantrag zu Händen der VLG-Kontaktperson und der Steuerung E-Government Luzern erstellt.

Prämienverbilligung

Das Projekt Prämienverbilligung wird derzeit als ein Projekt mit einer raschen Umsetzungsdauer angesehen. Hierzu schlägt die Fachgruppe Prozesse und Informatik vor, einen Projektauftrag zu erarbeiten, welcher eine Arbeitsgruppe beauftragt, den Prozess zu analysieren und zu verbessern. Im Anschluss daran soll die Umsetzung des Prozesses in einem System geprüft werden.

2.2.3. Allgemeine Prozesse

Optimierung der Prozesse im Schul- und Berufsbildungsbereich

Die Kategorie „Allgemeine Prozesse“ beinhaltet das Projekt „Optimierung der Prozesse im Schul- und Berufsbildungsbereich“. Hierbei soll erreicht werden, dass die Zusammenarbeit von Schulen, Gemeinden und Kanton bei der Schuladministration und bei der Personaladministration von Lehrpersonen verbessert wird, so dass Prozesse beschleunigt und die Mehrfacherfassung von bereits elektronisch vorhandenen Daten vermieden werden. Zudem sollen die Prozesse im Berufsbildungsbereich optimiert und das E-Government-Angebot ausgebaut werden.

Die Fachgruppe Prozesse und Informatik sieht vor, dieses Projekt aktiv anzugehen. Die Bereiche Pädagogik, Schulverwaltung, pädagogische Führung Schulinformatik sowie Plattform und Infrastruktur sollen unterschieden werden. Eine Arbeitsgruppe soll den Bedarf klären und in einer ersten Phase eine IST-Analyse mit Grobkonzept erstellen.

2.2.4. Objektwesen

Im Vergleich zu den Einwohner- und Finanzdaten sind die Objektdaten am wenigsten reglementiert. Zudem bestehen in diesem Bereich viele verschiedene Anspruchsgruppen, welche abgestimmt auf ihren jeweiligen Auftrag Aktivitäten für die Verbesserung der Situation rund um das Objektwesen gestartet oder geplant haben.

Aufgrund des mehrfach genannten Bedarfs der Gemeinden, möchte die Fachgruppe Prozesse und Informatik in dieser Kategorie das Projekt Objektwesen prioritär behandeln. Hierzu soll ein Projektauftrag formuliert werden, welcher eine Arbeitsgruppe mit der IST-Analyse und den möglichen Handlungsoptionen beauftragt. Zudem soll darauf geachtet werden, dass der Einbezug zu den anderen zahlreichen Projekten im Bereich des Objektwesens sichergestellt ist.

2.2.5. Büromatik

Elektronische Geschäftsfallverwaltung

Die elektronische Geschäftsfallverwaltung (GEVER) wird dieser Kategorie sowie den Kategorien E-Government Infrastruktur und E-Government Services zugeordnet. GEVER ist ein zentrales Werkzeug der verwaltungsinternen Leistungserstellung und damit eine wichtige Voraussetzung zur Umsetzung von E-Government. Mit der kantonalen Koordinationsstelle für GEVER Themen, dem Organisations-Roundtable sollen durch eine medienbruchfreie, elektronische Zusammenarbeit, Synergien genutzt und Effizienzgewinne erzielt werden. Es sollen integrierte Lösungen geschaffen werden, welche die Geschäftskontrolle mit der Aktenführung und der Prozesssteuerung verbinden.

Die Fachgruppe Prozesse und Informatik sieht vor, eine Standard-GEVER-Lösung als zentralen Service für die Gemeinden (inklusive DMS) anzubieten. Hierbei ist darauf zu achten, dass einerseits die Verbindung zum kantonalen GEVER und andererseits die Verbindung zu einem künftigen Formularservice und zu den Fachapplikationen sichergestellt wird. Es ist darauf zu achten, dass die elektronische Langzeitarchivierung mit dem Projekt „Archivierungsplattform“ (2.4.2) koordiniert wird.

3. Anhang

- E-Government Projektliste Gemeinden vom 18.11.2010